

Prävent Centrum
Wellinghofer Amtstraße 33
44265 Dortmund

Telefon 0231 29 27 80 – 0
Fax 0231 29 27 80 – 10
Email mail@praevent-centrum.de
Web www.praevent-centrum.de

ACTH-TEST (Nebennierenrinden-Stimulationstest)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

aufgrund Ihrer Krankheitsgeschichte, Ihrer Symptome und Blutanalysen vermuten wir, dass Ihre Nebennierenrinde (NNR) zu wenig Kortisol produziert.

Die Produktion von Kortisol, einem Stresshormon, wird von einem Hormon der Hypophyse (Hirnanhangdrüse), dem ACTH stimuliert. Um die Ursache und das Ausmaß eines eventuellen Mangels abzuklären, ist ein 2 stündiger Test geplant. Wir werden Ihnen eine bestimmte Menge des Hormons ACTH in die Vene verabreichen und die „Antwort“ der NNR, nämlich das Kortisol 30 und 60 Minuten nach ACTH Gabe bestimmen. Anhand der Hormonkonzentrationen in den Blutproben kann eine Aussage über die Funktionstüchtigkeit der NNR gemacht werden.

Vorbereitung

Der Test sollte morgens um 8:00 Uhr beginnen. Bitte erscheinen Sie zum Test nüchtern. Ein Glas Wasser dürfen Sie gerne zu sich nehmen. Außerdem sollten Sie am Morgen des Tests keine kortisonhaltigen Medikamente einnehmen. Bringen Sie ihre Medikamente ggf. mit, damit Sie diese nach dem Test einnehmen können. Alle anderen Medikamente können wie gewohnt eingenommen werden.

Durchführung

Sie sitzen oder liegen möglichst bequem in einem Sessel oder auf einer Liege. Für die Dauer des Tests legen wir Ihnen eine feine Verweilkanüle in eine Armvene und messen wir Ihren Ausgangs Blutdruck und Puls.

Nach einer halben Stunde Liegezeit nehmen wir Ihnen die erste Blutprobe ab und verabreichen Ihnen das Medikament ACTH in die Vene, um die Nebenniere zur Produktion des Kortisols anzuregen.

Nach weiteren 30 und 60 Minuten nehmen wir Ihnen erneut Blut ab. Danach entfernen wir die Nadel aus der Vene und legen Ihnen einen leichten Druckverband an.

Wenn ihre Blutdruckwerte in Ordnung sind und Sie sich dann wohl fühlen, dürfen Sie die Praxis verlassen.

Nebenwirkungen

Außer einem leichten Hungergefühl sind beim „low-dose“-Test keine Nebenwirkungen zu erwarten. Der Test kann kurzzeitig zu Übelkeit, Druck in Bauch- und Brustraum und Geschmackssensationen führen.

Trotz des Druckverbandes ist es möglich, dass an der Einstichstelle ein Bluterguss entsteht.

Beurteilung des Tests

Über die Resultate des Tests wird Sie Ihr behandelnder Arzt bei der nächsten Konsultation informieren.

EINVERSTÄNDISERKLÄRUNG

Herr Dr. _____ hat mit mir ein Aufklärungsgespräch geführt. Ich habe die Aufklärung verstanden und alle Fragen stellen können, die mich interessieren.

Ich erkläre mich hiermit einverstanden, den vorgeschlagenen ACTH Test durchführen zu lassen.

Dortmund, den _____

Patient (Name in Druckbuchstaben und Unterschrift)

Behandelnder Arzt (Unterschrift)

Sie haben noch Fragen? Wir helfen gerne weiter.

Ihr Ärzteteam des Prävent Centrums